

Velewald dreht 1:5 und 0:40

Herren 30 des TCF zum Auftakt 8:1

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Durch den deutlichen 8:1-Heimsieg zum Auftakt der Tennis-Freiluftsaion über den TV Grün-Weiß Hannover haben die Herren 30 des TC Falkenberg in der Oberliga ein echtes Ausrufezeichen gesetzt. Das klare Ergebnis täuscht jedoch über den tatsächlichen Spielverlauf hinweg. Alleine die Einzel dauerten auf der Mühlendeich-Anlage sechs Stunden. Spitzenspieler Janos Kereszti hatte sein Match allerdings fest im Griff. Er dominierte mit seinem sicheren Grundlinienspiel und packte in den entscheidenden Momenten zu.

Einen unvergesslichen Einstand feierte Patrick Velewald (ehemals TC Lilienthal). Beim Stand von 1:5 und 0:40 im dritten Satz spielte der Neuzugang mit dem Rücken zur Wand plötzlich unbekümmert auf und gewann sechs Spiele in Folge. „Diese unglaubliche Aufholjagd war im Prinzip der Dosenöffner für das gesamte Punktspiel“, empfand TCF-Kapitän Marco Ehrich.

An Position drei zeigte Thorben Kolk, dessen harte Schläge häufig ihr Ziel fanden, beim 6:4- und 7:6-Erfolg eine starke Leistung. Eine riesige Verstärkung dürfte auch Benjamin Birkmann sein, der einst in der Herren-30-Bundesliga für Wilhelmshaven aufstieg. Beim deutlichen Zweisatzsieg musste er nicht mal annähernd seine Klasse unter Beweis stellen. „Er hat eine beeindruckende Präsenz auf dem Platz und antizipiert die gegnerischen Schläge exzellent“, schwärmte Marco Ehrich. Er selbst ließ in seinem umkämpften Einzel den Gegenzähler der Gäste zu. Beim Stand von 7:7 im Tiebreak des finalen Durchgangs ging sein Kontrahent zweimal volles Risiko und produzierte zwei Gewinnschläge. Zeki Min Celikkilic nahm die Bälle in seiner Partie gewohnt früh und ermöglichte seinem Gegner dadurch wenig Reaktionszeit. Sein 7:5 und 6:4 machte den Heimsieg bereits vor den abschließenden Doppeln perfekt.

In diesen entschieden sich die Hausherren für eine „Siebener-Konstellation“ und bestätigten ihre glänzende Frühform. „Durch unseren breiten Kader, in dem jeder jeden schlagen kann, fordern wir uns bereits intensiv im Training. Nun liebäugeln wir sogar mit Platz eins und dem Aufstiegsspiel im September“, verriet Marco Ehrich abschließend.

TC Falkenberg - TV Grün-Weiß Hannover 8:1: Kereszti - Kaltschmidt 6:4, 6:3; Velewald - Pietsch 6:2, 4:6, 7:5; Kolk - Loch 6:4, 7:6; Birkmann - Biskupek 6:1, 6:0; Ehrich - Rommel 6:4, 2:6, 6:7; Celikkilic - Yildirim 7:5, 6:4; Kolk/Birkmann - Kaltschmidt/Biskupek 6:1, 7:6; Kereszti/Celikkilic - 7:6, 2:1 (Aufgabe Gäste); Velewald/Ehrich - Düllmann/Yildirim 6:0, 7:5